

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/278/2025/III-66
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	30.09.2025				
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung	öffentlich	07.10.2025				

Titel:

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners in Dessau-Roßlau im Jahr 2025 - Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben

Beschluss:

Die Summe der überplanmäßigen Ausgaben (ÜP) in Höhe von 115.700 € für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners in Dessau-Roßlau wird genehmigt.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	01
Kultur, Freizeit und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	01
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	04
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/>	01
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
------------------------------------	--------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------------------	-------------------------------------

Relevanz für die BUGA

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist BUGA-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Abwendung gesundheitlicher Gefahren durch fortschreitende Massenentwicklung des EPS
Abstimmung mit Dezernat 1 erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht BUGA relevant	<input type="checkbox"/>
---------------------------------	--------------------------

Fördermittel

Bedeutung		Bemerkung
Prüfung ist erfolgt	<input checked="" type="checkbox"/>	bei Nichtumsetzung verfallen Fördermittel des Landes

Prüfung ist nicht erfolgt	<input type="checkbox"/>
---------------------------	--------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Produktkonto:	55510.5241023
Deckungskreis:	4326
HH- Ansatz 2025:	294.000 €
Erhöhung um insgesamt:	115.700 €

Deckung aus:

55510.4481000- Einnahmen EPS	203.296 €
55510.4141103- Einnahmen aus Landeszuwendungen	29.600 €

Zusammenfassung/Fazit:

Überplanmäßige Ausgaben für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) in Höhe von über 100.000 € erfordern, auf Basis der Festlegungen der VAO Nr. 6 – Punkt 1.3, die Zustimmung des Finanzausschusses. Bisher waren aufgrund der Submissionsergebnisse für die chemische/mechanische Bekämpfung bereits ÜP's in Höhe von 24 T€, 47 T€ und 23,1 T€ notwendig, Aufgrund des hohen Submissionsergebnisses für die zweite Ausschreibung zur mechanischen Bekämpfung des EPS durch Absaugen der Nester sind die überplanmäßigen Ausgaben (4. ÜP 21,6 T€) auf über 100.000 € angestiegen. Wegen der Finanzierung der Leistungen aus dem Ergebnishaushalt und mit Zuwendungen des Landes müssen die Arbeiten noch im Jahr 2025 abgerechnet werden. Das erfordert, vor deren Beauftragung, eine zeitnahe Entscheidung durch den Finanzausschuss. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt über die Einnahmen aus der Refinanzierung der vorverauslagten Ausgaben für die aviochemische Bekämpfung sowie durch Zuwendungen des Landes.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

J. Lohde
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün

Anlage 1:

Begründung:

Im Jahr 2025 ist in Dessau-Roßlau trotz aller in den Vorjahren bereits durchgeführten Bekämpfungsmaßnahmen eine Zunahme des Befalls von Eichen mit den Raupen des Eichenprozessionsspinners zu verzeichnen. Eine wesentliche Ursache hierfür liegt im erheblich zu trockenen und warmen Frühjahr. Das hatte zur Folge, dass in 2025 das Doppelte an Befallmeldungen an Eichen im urbanen Bereich mit Nestern des EPS im Vergleich zum Jahr 2024 beim Tiefbauamt eingegangen sind.

Insbesondere durch die Vorfinanzierung der aviochemischen Bekämpfung des EPS im Mai 2025 durch die Stadt wurde das für 2025 vorgesehene Budget in Höhe von 294.000 € relativ früh im Jahr überschritten, sodass weitere Ausschreibungen durch drei ÜP-Anträge mit einer Höhe von insgesamt 94.100 € abgesichert werden mussten. Da der beauftragte Umfang des ersten Leistungspaketes zur mechanischen Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners durch Absaugen der Nester bereits im August erschöpft war, wurde im Juli 2025 eine weitere, öffentliche Ausschreibung auf den Weg gebracht, um die bis in den Spätherbst andauernde-mechanische Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners durch Absaugen der Nester gewährleisten zu können. Nach Submissionierung der eingegangenen Angebote werden, für die Beauftragung des zweiten Leistungspaketes zur mechanischen Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners durch Absaugen der Nester, Finanzmittel in Höhe von 61.000 € benötigt. Daraus ergibt sich ein weiterer ÜP-Bedarf in Höhe von 21.600 €. Damit steigt der Gesamtbetrag für überplanmäßige Aufwendungen auf eine Höhe von 115.700 € und überschreitet die, in der VAO Nr. 6 – Punkt 1.3 gesetzte, Grenze von 100.000 €. Es wird daher eine Entscheidung durch den Ausschuss für Finanzen erforderlich.

Nachfolgende Auflistung gibt einen Überblick über das bisherige Budget und die bisherigen Ausgaben:

Bisher freigegeben:

- Budget: 294.000 €
- ÜP 01: 24.000 €
- ÜP 02: 47.000 €
- ÜP 03: 23.100 €
- Gesamt: 388.100 €**

Bisher ausgegeben/gebunden:

- gebunden für das EPS- Monitoring (Auflage der uNB): 18.000 €
- gebunden für Ausschreibung 4/2025 De-Ro (Bekämpfung des EPS mit Biozid vom Boden aus): 32.000 €
- bereits für Leistungen Nestabsaugung getätigte Ausgaben: 5.000 €
- gebunden für Ausschreibung 6/2025 De-Ro (mechanische Bekämpfung des EPS durch Absaugen der Nester-Leistungspaket 1) 60.000 €
- gebunden für Ausschreibung 5/2025 De-Ro (aviochemische Bekämpfung des EPS mit Biozid aus der Luft): 229.500 €
- Nebenkosten der aviochemischen Bekämpfung: 2.600 €

- Rückzahlung zuviel eingenommener Zuwendungen aus 2024	1.600 €

Summe Ausgaben bisher	348.700 €
- erforderlich für Beauftragung 104/2025 De-Ro (mechanische Bekämpfung des EPS durch Absaugen der Nester-Leistungspaket 2)	61.000 €

Summe Ausgaben neu	409.700 €
Zusätzlicher Mittelbedarf:	21.600 €

Die überplanmäßigen Aufwendungen sind durch Einnahmen aus der Refinanzierung der von der Stadt Dessau-Roßlau für die KSDW, den Landesforstbetrieb und das Landeszentrum Wald vorverauslagten Kosten für die aviochemische Bekämpfung in Höhe von 203.296 € sowie Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt in Höhe von bisher 29.600 € gedeckt. Weitere Zuwendungen des Landes in Höhe von ca. 15.000 € werden mit Abarbeitung des zu beauftragenden Leistungspaketes 2 für die mechanische Bekämpfung noch abgerufen.